

INHALTSÜBERSICHT

Verzeichnis der Abkürzungen	XIX
Verzeichnis der Tabellen	XXIII
Chronologie des Steuerreformprozesses in Preußen 1871–1893 ..	XXV

A. EINLEITUNG

I. Gegenstand und Gang der Untersuchung	1
1. Fragestellung	1
2. Forschungsstand, Quellenlage und der Gang der Darstellung	19
II. Probleme der preußischen Abgabenverfassung	26
1. Entwicklungstendenzen der preußischen Steuergeschichte bis 1806	26
2. Strukturen des preußischen Abgabenrechts seit 1808	35
3. Strukturprobleme der preußischen Steuerverfassung um 1870	56
III. Normative und institutionelle Grundlagen preußischer Steuergesetzgebung	72

B. ERSTER HAUPTTEIL

Entwicklungsstufen des Steuerreformprozesses in Preußen

I. Die Klassen- und Einkommensteuerreform 1871–1876	91
1. Das Scheitern des ersten Entwurfs 1871/72	93
2. Die Steuergesetzgebung von 1872/73	108
3. Die Novellierung der Erbschaftsteuer	120
4. Das Gesetz über die Veränderung einzelner Vorschriften zur Klassensteuerveranlagung 1875	125
II. Bismarcks Konzeption einer föderalen Steuerreform und ihr Scheitern 1878/79–1882/83	129
1. Zur finanz- und steuerpolitischen Konzeption Bismarcks und den ersten Versuchen ihrer Umsetzung 1875–1879 ..	131
2. Die Unbeständigkeit der Koalition von 1879: Schanksteuervorlage und Verwendungsgesetz 1879/80	196
3. Die Versuche zur Fortführung und Ausweitung der föderalen Steuerreform 1880/81–1882/83	211
4. Zu den legislatorischen Ergebnissen der preußischen Steuerrechtsgeschichte zwischen 1878 und 1883	373
5. Zusammenfassung	375

III. Die preußische Steuerreformgesetzgebung in der Stagnation 1883–1889/90.	387
1. Die Kapitalrenten- und Einkommensteuervorlage 1883/84.	388
2. Die Grenzen des parlamentarischen Gestaltungswillens: Die lex Huene 1885.	401
3. Die Steuerreformgesetzentwürfe des Finanzministeri- ums und ihr Scheitern 1888–1889/90.	415
IV. Der Abschluß des Steuerreformprozesses: Die Reformgesetz- gebung von 1890/91 und 1892/93.	432
1. Die erste Phase der Steuerreform 1890/91.	435
2. Die zweite Stufe der Steuerreform 1892/93.	518
3. Zu den legislatorischen Ergebnissen des Steuerreform- prozesses 1890–1893.	623
4. Zusammenfassung.	631

C. ZWEITER HAUPTTEIL

Verfassungsrechtliche Dimensionen des Steuerreformprozesses

I. Parlamentarisches Budgetrecht und Steuergesetzgebung.	643
1. Der Budgetkonflikt als Paradigma der preußischen Bud- getrechts- und Verfassungsgeschichte.	643
2. Das Budgetrecht im Gefüge der konstitutionellen Mo- narchie in Preußen.	657
3. Art. 109 der preußischen Verfassungsurkunde und die preußische Steuerrechtspolitik.	696
4. Zusammenfassung.	847
II. Steuergesetzgebung und Wahlrechtsverfassung.	858
1. Die akzessorische Bindung des Dreiklassenwahlrechts an die Steuerrechtsordnung.	858
2. Das Dreiklassenwahlrecht im Steuerreformprozeß 1871–1893.	863
3. Zusammenfassung.	956

D. ZUSAMMENFASSUNG

<i>Verzeichnis benutzter Quellen und Literatur.</i>	973
Personenregister.	1031
Sachregister.	1038

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abkürzungen	XIX
Verzeichnis der Tabellen	XXIII
Chronologie des Steuerreformprozesses in Preußen 1871–1893 . .	XXV

A. EINLEITUNG

I. Gegenstand und Gang der Untersuchung	1
1. Fragestellung	1
a. Die Diskussion über die Geschichte der konstitutionellen Monarchie im Kaiserreich und die Frage nach den Entwicklungen in Preußen	1
b. Die Gesetzgebungsverfassung der konstitutionellen Monarchie als „bewegliches System“	9
c. Die Steuergesetzgebungsgeschichte als Beispiel für die Beweglichkeit der preußischen Gesetzgebungsverfassung	14
2. Forschungsstand, Quellenlage und der Gang der Darstellung	19
II. Probleme der preußischen Abgabenverfassung	26
1. Entwicklungstendenzen der preußischen Steuergeschichte bis 1806	26
2. Strukturen des preußischen Abgabenrechts seit 1808	35
3. Strukturprobleme der preußischen Steuerverfassung um 1870	56
III. Normative und institutionelle Grundlagen preußischer Steuergesetzgebung	72

B. ERSTER HAUPTTEIL

Entwicklungsstufen des Steuerreformprozesses in Preußen

I. Die Klassen- und Einkommensteuerreform 1871–1876	91
1. Das Scheitern des ersten Entwurfs 1871/72	93
2. Die Steuergesetzgebung von 1872/73	108
3. Die Novellierung der Erbschaftsteuer	120
4. Das Gesetz über die Veränderung einzelner Vorschriften zur Klassensteuerveranlagung 1875	125

II. Bismarcks Konzeption einer föderalen Steuerreform und ihr Scheitern 1878/79–1882/83	129
1. Zur finanz- und steuerpolitischen Konzeption Bismarcks und den ersten Versuchen ihrer Umsetzung 1875–1879 ..	131
a. Grundzüge der steuerpolitischen Konzeption Bismarcks	132
b. Reichsfinanzreform und Steuerreformpolitik in Preußen 1875–1879	142
c. Zur Bewertung der Reformgesetzgebung des Jahres 1879	176
d. Zwischenbilanz	194
2. Die Unbeständigkeit der Koalition von 1879: Schanksteuervorlage und Verwendungsgesetz 1879/80	196
3. Die Versuche zur Fortführung und Ausweitung der föderalen Steuerreform 1880/81–1882/83	211
a. Erste Rückschläge für die Steuerrechtspolitik Bismarcks: Die Verwendungsgesetzvorlage und die Einführung des dauernden Klassensteuererlasses 1880/81	212
aa. Die Neuformulierung des Steuerreformprogramms von Staatsministerium und Reichsleitung 1880	214
bb. Bismarck und Bitter im Konflikt um die Zielsetzungen preußischer Steuergesetzgebung: Der Friedrichlsruher Plan vom 19. Oktober 1880	226
cc. Die Opposition des Staatsministeriums gegen den Friedrichlsruher Plan im Winter 1880	237
dd. Bismarcks „Vakuumtheorie“ und ihr erster Fehlschlag: Das Gesetz über den dauernden Personalsteuererlaß und der Verwendungsgesetzentwurf von 1880/81	249
b. Die öffentliche Diskussion um die preußische Steuergesetzgebung und die Herausbildung neuer Steuerreformkonzeptionen in Abgeordnetenhaus und Staatsministerium	273
aa. Zur öffentlichen Diskussion um die Ausgestaltung der Steuerverfassung in Reich, Ländern und Kommunen zwischen 1871 und 1881	275
bb. Erste Widerstände gegen Bismarcks Steuerreformpläne bei den Fraktionen des Abgeordnetenhauses	299

cc. Das Schicksal von Bitters Steuerreformprogramm 1881	306
c. Bismarcks Weg in die steuerrechtspolitische Isolation 1881/82	327
aa. Das Votum des Abgeordnetenhauses gegen Bismarcks Reformpläne: Die Verwendungsgesetzvorlage von 1882	328
bb. Das Votum des Reichstages über Bismarcks Finanzreformpläne: Der Tabakmonopolentwurf 1882	342
cc. Die Grenzen des parlamentarischen Einflusses auf die steuerrechtspolitische Willensbildung im Staatsministerium: Bitters Rücktritt 1882	345
d. Der Übergang der steuerrechtspolitischen Reforminitiative von der Regierung auf das Parlament: Die Lizenz- und Klassensteuervorlage 1882/83	353
4. Zu den legislatorischen Ergebnissen der preußischen Steuerrechtsgeschichte zwischen 1878 und 1883	373
5. Zusammenfassung	375
III. Die preußische Steuerreformgesetzgebung in der Stagnation 1883–1889/90	387
1. Die Kapitalrenten- und Einkommensteuervorlage 1883/84	388
2. Die Grenzen des parlamentarischen Gestaltungswillens: Die lex Huene 1885	401
3. Die Steuerreformgesetzentwürfe des Finanzministeriums und ihr Scheitern 1888–1889/90	415
IV. Der Abschluß des Steuerreformprozesses: Die Reformgesetzgebung von 1890/91 und 1892/93	432
1. Die erste Phase der Steuerreform 1890/91	435
a. Die Kontroverse zwischen Herrfurth und Miquel über die Gesamtkonzeption der Abgabenreformgesetzgebung im Herbst 1890	436
b. Die Steuergesetze von 1890/91	445
aa. Das Einkommensteuergesetz	446
bb. Das Gewerbesteuergesetz	487
cc. Das Erbschaftsteuergesetz	505
2. Die zweite Stufe der Steuerreform 1892/93	518

a.	Miquels Konzept der steuerrechtlichen Dezentralisation im Brennpunkt der Auseinandersetzung mit Herrfurth 1891/92.	518
aa.	Grundlinien des Miquel'schen Reformprogramms für die preußische Realsteuerverfassung.	520
bb.	Die Gutsbezirke und die geplante Reorganisation der Realsteuerverfassung.	533
cc.	Der Konflikt zwischen Herrfurth und Miquel in der Eskalation.	551
b.	Die Reformgesetze der Session 1892/93.	568
aa.	Das Gesetz wegen Aufhebung direkter Staatssteuern.	574
bb.	Das Ergänzungssteuergesetz.	593
3.	Zu den legislatorischen Ergebnissen des Steuerreformprozesses 1890–1893.	623
4.	Zusammenfassung.	631

C. ZWEITER HAUPTTEIL

Verfassungsrechtliche Dimensionen des Steuerreformprozesses

I.	Parlamentarisches Budgetrecht und Steuergesetzgebung.	643
1.	Der Budgetkonflikt als Paradigma der preußischen Budgetrechts- und Verfassungsgeschichte.	643
2.	Das Budgetrecht im Gefüge der konstitutionellen Monarchie in Preußen.	657
a.	Entwicklungslinien des Steuerbewilligungsrechtes in Brandenburg-Preußen.	657
b.	Das Haushaltsbewilligungsrecht der konstitutionellen Monarchie und die preußische Verfassung von 1850. .	666
c.	Quotisierung und Kontingentierung als steuergesetzliche Ausprägungen des budgetrechtlichen Spannungsverhältnisses.	680
d.	Strukturwandlungen des Budgetrechts in Preußen im Spiegel der Steuergesetzgebungsgeschichte.	692
3.	Art. 109 der preußischen Verfassungsurkunde und die preußische Steuerrechtspolitik.	696
a.	Der Primat der Finanzverfassungspolitik: Budgetrecht und Abgabengesetzgebung in der kleinen Steuerreform 1871–1873.	696

aa. Die Budgetrechtsnähe der Steuergesetzgebung als Hemmschuh der Steuerreform 1871/72	696
bb. Budgetrechtspolitische Kompromißbildung im Interesse der Steuerreform: Die Entstehung der Kontingentierungsvorschriften für die Klassensteuer 1872/73	701
cc. Zwischenbilanz	715
b. Der Fehlschlag der liberalen Budgetrechtsreformversuche 1875–1879.	718
aa. Die liberale Budgetrechtspolitik im Vorfeld der Reichsfinanzreform.	718
bb. Hobrechts Budgetrechtsinitiative und ihr Scheitern im Staatsministerium 1878.	728
cc. Der budgetrechtliche Kompromiß zwischen Staatsministerium und Abgeordnetenhaus von 1878/79.	737
dd. Zwischenbilanz	750
c. Tendenzen distributiver Finanzpolitik 1879/80–1881/82: Verwendungsgesetzgebung und dauernder Steuererlaß	752
d. Richtungsänderungen in der Budgetrechtspolitik des Abgeordnetenhauses 1882–1889.	766
aa. Die Beseitigung der Kontingentierung 1882/83	766
bb. Die budgetrechtspolitische Neuorientierung des Abgeordnetenhauses: Die Einkommen- und Kapitalrentensteuervorlage von 1883/84	773
cc. Die Verfestigung der distributiven Tendenzen parlamentarischer Budgetrechtspolitik 1885–1889/90.	785
dd. Zwischenbilanz	790
e. Strukturveränderungen des preußischen Staatshaushalts 1880–1890	791
f. Der Vorrang distributiver Finanzpolitik gegenüber repressiver parlamentarischer Finanzkontrolle: Die Steuerreformen 1890–1893	800
aa. Die erste Stufe der Steuerreform 1890/91	801
bb. Die zweite Stufe der Steuerreform 1892/93.	835
4. Zusammenfassung	847

II. Steuergesetzgebung und Wahlrechtsverfassung	858
1. Die akzessorische Bindung des Dreiklassenwahlrechts an die Steuerrechtsordnung	858
2. Das Dreiklassenwahlrecht im Steuerreformprozeß 1871–1893	863
a. Klassensteuertarif und Kommunalwahlrecht in der kleinen Personalsteuerreform 1872/73.	864
b. Das Konzept der Wahlrechtsfiktion und die Erosion der ideellen Grundlagen des Dreiklassenwahlrechts 1880/81–1884.	869
aa. Wahlrechtsfiktion und Steuergesetzgebung 1880/81 –1882/83.	870
bb. Der Gegensatz von Einkommensteuerreform und Wahlrecht: Die Beratungen über die Einkommen- steuervorlage 1883/84.	879
c. Die Krise des Dreiklassenwahlrechts 1890–1893.	886
aa. Tendenzen legislatorischer Erosion des Dreiklas- senwahlrechts: Die Wahlrechts- und Einkommen- steuergesetzgebung 1890/91	888
bb. Die Wahlrechtsreformkonzeptionen Herrfurths und Miquels und ihr Scheitern im Staatsministe- rium 1891/92	907
cc. Die Restauration der Wahlrechtsverfassung: Das Wahlgesetz von 1893	918
3. Zusammenfassung	956

D. ZUSAMMENFASSUNG

Verzeichnis benutzter Quellen und Literatur	973
A. Quellen	973
I. Ungedruckte Quellen	973
1. Bundesarchiv, Abteilungen Potsdam (vormals: Deut- sches Zentralarchiv I).	973
2. Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin- Dahlem (vormals teilweise Deutsches Zentralarchiv II). . .	973
II. Gedruckte Quellen	975
1. Parlamentsprotokolle	975
2. Gesetzesblätter	978

3. Zeitungen	978
4. Quellensammlungen, Memoiren, zeitgenössische Publikationen	978
B. Literatur	985
I. Handbücher, Monographien, Sammelbände	985
II. Aufsätze, Rezensionen	1001
Personenregister	1031
Sachregister	1038

VERZEICHNIS DER TABELLEN

Tab. A./1:	Die Verteilung des Klassensteueraufkommens auf die Haupttarifklassen in Preußen im Veranlagungszeitraum 1872	59
Tab. A./2:	Zwangsvollstreckungen wegen Klassensteuerforderungen in Preußen im Veranlagungszeitraum 1871.	60
Tab. A./3:	Die Verteilung des Einkommens aus der klassifizierten Einkommensteuer auf die Steuerstufen in Preußen im Veranlagungszeitraum 1872	61
Tab. A./4:	Die Verteilung des Personalsteueraufkommens auf die Tarifstufen der Klassen- und klassifizierten Einkommensteuer in Preußen im Veranlagungszeitraum 1872	62
Tab. A./5:	Pro-Kopf-Belastung durch Gemeindeabgaben in den preussischen Stadtgemeinden 1849, 1869 und 1876 (Mark/Einwohner)	69
Tab. A./6:	Verteilung des Steueraufkommens zwischen Real- und Personalsteuern sowie indirekten Abgaben in den preußischen Stadtgemeinden 1869	70
Tab. B./1:	Jahresdurchschnitt der Klassensteuerpfändungen in Preußen 1878/79–1880/81	190
Tab. B./2:	Zwangsvollstreckungen wegen Klassensteuerforderungen in Preußen in den Veranlagungszeiträumen 1880/81–1883/84	374
Tab. B./3:	Die Verteilung des Einkommensteueraufkommens von natürlichen Personen auf die Steuerstufen in Preußen im Veranlagungszeitraum 1891/92 nach dem Tarif von 1891 und den um 1890 geltenden Tarifsätzen	624
Tab. B./4:	Veränderungen des Aufkommens an direkten Staatssteuern 1895/96 gegenüber dem Aufkommen 1891/92 in Preußen	626
Tab. B./5	Veränderungen des Aufkommens an direkten Staatssteuern 1895/96 gegenüber dem Aufkommen 1891/92 in den Landgemeinden und Gutsbezirken Preußens	627

Tab. C./1	Entwicklung der preußischen Betriebsausgaben 1871–1913	794
Tab. C./2:	Anteile einzelner Ausgabenposten am Gesamtvolumen des preußischen Staatshaushalts 1880–1899 (in Prozent der Gesamtausgaben).....	794
Tab. C./3:	Entwicklung der Nettoüberschüsse der preußischen Staatsbetriebe 1871–1913	795
Tab. C./4:	Anteile einzelner Einnahmeposten (Bruttoerträge) am Gesamteinnahmevermögen des preußischen Staatshaushalts 1880–1899 (in Prozent)	796
Tab. C./5:	Einnahmeanteile der preußischen Personalsteuern im Staatshaushalt 1871–1890.....	799
Tab. C./6:	Die Verteilung der Urwähler in Preußen auf die drei Wählerabteilungen 1849–1888 (in v. H. aller Wähler) . . .	887
Tab. C./7	Die Verteilung der Wahlberechtigten in Preußen nach dem Wahlgesetz von 1891 und dem Regierungsentwurf von 1892 in ausgewählten Wahlkreisen (nach Maßgabe der direkten Staatssteuern) ...	922
Tab. C./8	Die Verteilung der Wahlberechtigten in Preußen bei den Wahlen von 1888, nach dem Regierungsentwurf von 1892 und nach den Kommissionsbeschlüssen des Abgeordnetenhauses in der Session 1892/93 in ausgewählten Wahlkreisen (nach Maßgabe der direkten Staatssteuern).....	938